



Stadt Leipzig

UNIVERSITÄT LEIPZIG



Sächsische Akademie der Wissenschaften  
zu Leipzig

## Medieninformation

Leipzig, 12. April 2013

*Die Stadt Leipzig, die Universität Leipzig und die Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig informieren:*

### Dan Diner erhält den Leipziger Wissenschaftspreis 2013

**Honorarfreie Pressebilder ab ca. 14:00 Uhr unter:  
[www.saw-leipzig.de/presse/bildmaterial/wissenschaftspreis](http://www.saw-leipzig.de/presse/bildmaterial/wissenschaftspreis)**

Mit einem Festakt im Alten Rathaus zu Leipzig ist heute der mit 10.000 Euro dotierte Leipziger Wissenschaftspreis verliehen worden. In diesem Jahr geht die Auszeichnung an Prof. Dr. Dan Diner, Direktor des Simon-Dubnow-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig, Professor für Moderne Geschichte an der Hebräischen Universität Jerusalem und Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

"Der Preis – der regelmäßig von der Stadt Leipzig, der Universität Leipzig und von der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig verliehen wird – prämiert jeweils eine Arbeit, die höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen genügt und Leipzigs Ruf als Stadt der Wissenschaften mit einer national und international gewichtigen Forschungs- und Bildungslandschaft festigt" – so der Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer, über die Auswahlkriterien zum Leipziger Wissenschaftspreis. Mit Dan Diner wird ein international führender Wissenschaftler ausgezeichnet, der Leipzig zu einem weltweit bedeutenden Zentrum zur Erforschung der jüdischen Geschichte gemacht hat.

"Ich freue mich außerordentlich, dass die Stadt, die Universität und die Sächsische Akademie der Wissenschaften mit Prof. Dan Diner einen Preisträger würdigen, der in ganz besonderer Weise für den Ruf Leipzigs als eine Stadt des kritischen Geistes steht. Mit seinen in alle Welt Sprachen übersetzten Publikationen wirkt Prof. Diner weit über Leipzig hinaus. Insbesondere möchte ich auf die große und großartige Enzyklopädie jüdischer Kultur, die aktuell unter seiner maßgeblichen Beteiligung entsteht, hinweisen. Die Stadt Leipzig ist stolz, einen derart bedeutenden Geisteswissenschaftler mit dem Leipziger Wissenschaftspreis des Jahres 2013 zu ehren" betonte Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung während der Preisverleihung. Prof. Dr. med. Beate A. Schücking, Rektorin der Universität Leipzig, sagte in ihrer Laudatio: "Professor Dan Diner wird für die Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur ausgezeichnet. Und dafür, dass er sich für Leipzig als Wissenschaftsstandort in beeindruckender Weise eingesetzt hat. Das von ihm an der Universität Leipzig aufgebaute Simon-Dubnow-Institut ist ohne Zweifel ein Leuchtturm. Es dürfte andernorts in Deutschland kaum ein geisteswissenschaftliches Institut mit dieser Strahlkraft und diesem internationalen Vernetzungsgrad geben. Dank seines Direktors nimmt das Institut auch weltweit einen exzeptionellen Status ein. Dan Diner hat Leipzig mit seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit zu einer zentralen Relaisstation für die geisteswissenschaftliche Spitzenforschung zwischen Deutschland und Israel gemacht."

**Stadt Leipzig**  
**Referat Kommunikation**  
Matthias Hasberg  
Pressesprecher der Stadt Leipzig  
Neues Rathaus, Martin-Luther-Ring 4 - 6  
04109 Leipzig  
E-Mail: [kommunikation@leipzig.de](mailto:kommunikation@leipzig.de)  
Telefon: 0341 123-2040  
Telefax: 0341 123-2045

**Universität Leipzig**  
**Pressestelle**  
Carsten Heckmann  
Pressesprecher  
Ritterstraße 26  
04109 Leipzig  
E-Mail: [presse@uni-leipzig.de](mailto:presse@uni-leipzig.de)  
Tel.: 0341 973-5020  
Fax: 0341 973-5029

**Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig**  
Agnes Schaefer  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Karl-Tauchnitz-Str. 1  
04107 Leipzig  
E-Mail: [schaefer@saw-leipzig.de](mailto:schaefer@saw-leipzig.de)  
Tel.: 0341 71153-50  
Fax: 0341 71153-44

## Hintergrundinformationen

### Leipziger Wissenschaftspreis

Leipzig ist eine Stadt der Wissenschaften und der Kultur mit einer reichen Forschungs-, Bildungs- und Wissenschaftslandschaft, die in der nationalen und internationalen Wissenschaft eine gewichtige Stimme hat. Der Leipziger Wissenschaftspreis soll dies öffentlich dokumentieren, indem er eine Arbeit prämiiert, die höchsten wissenschaftlichen Ansprüchen genügt und Leipzigs Ruf als Stadt der Wissenschaften festigt. Bei den eingereichten Arbeiten kann es sich um Habilitationsschriften, aber auch um andere Arbeiten ausgewiesener Wissenschaftler handeln. Dem interdisziplinären Aspekt der Arbeiten wird dabei ein besonderes Gewicht beigemessen.

Der Leipziger Wissenschaftspreis wird von der Stadt Leipzig, der Universität Leipzig und der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig verliehen.

Er ist mit einem Preisgeld von 10.000 Euro verbunden.

Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Jury von neun Wissenschaftlern. Die Jury arbeitet ehrenamtlich und hat eine Amtszeit von vier Jahren.

Die Jury für den Leipziger Wissenschaftspreis 2013 bestand aus folgenden Mitgliedern:

- Prof. Dr. Beate A. Schücking, Rektorin der Universität Leipzig
- Prof. Robert Ehrlich, Rektor der Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig
- Prof. Dr. Svante Pääbo, Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie
- Prof. Dr. Georg Teutsch, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
- Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer, Präsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
- Prof. Dr. Jörg Kärger, Universität Leipzig
- Prof. Dr. Lothar Kreiser, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
- Prof. Dr. Ulrich Brieler, Stadt Leipzig
- Dr. Michael Schimansky, Stadt Leipzig

Bisherige Preisträger des Leipziger Wissenschaftspreises:

2001: Nationalatlas Bundesrepublik Deutschland des Instituts für Länderkunde Leipzig, heute: Leibniz-Institut für Länderkunde Leipzig

2003: Prof. Dr. Svante Pääbo, Max-Planck-Institut für evolutionäre Anthropologie

2006: Prof. Dr. Jürgen Haase, Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden, heute: Universität Leipzig, Institut für Experimentelle Physik II

2009: Prof. Dr. Frank Zöllner, Universität Leipzig, Institut für Kunstgeschichte

2011: Prof. Dr. Marius Grundmann, Universität Leipzig, Institut für Experimentelle Physik II

## Preisträger 2013

### Prof. Dr. Dan Diner



Direktor des Simon-Dubnow-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur an der Universität Leipzig und Professor am Historischen Seminar;  
Professor an der Hebrew University of Jerusalem, Department of History;  
Ordentliches Mitglied der Philologisch-historischen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

#### Curriculum vitae

\*1946

|           |  |
|-----------|--|
| 1973      | Promotion  |
| 1975–1977 | Habilitandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft  |
| 1980      | Habilitation   |
| 1984–1985 | Assistant Professor, University of Southern Denmark (Syddansk Universitet)   |
| 1985–1999 | Professor, Fachbereich Geschichtswissenschaft, Universität Essen   |
| 1987–1999 | Professor, Department of History, Tel Aviv University  |
| 1994–1999 | Direktor des Instituts für Deutsche Geschichte, Tel Aviv University  |
| 1997–1999 | Holder of the Benyamin and Chaya Schapelski Chair of Holocaust Studies, Tel Aviv University  |
| 1999–2001 | Professor, Department of History, Ben Gurion University of the Negev/Beer Sheva  |
| seit 1999 | Direktor des Simon-Dubnow-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur und Professor am Historischen Seminar der Universität Leipzig |
| seit 2001 | Professor of Modern European History, Hebrew University of Jerusalem   |

#### Preise

|      |   |
|------|---|
| 2006 | Ernst-Bloch-Preis der Stadt Ludwigshafen am Rhein   |
| 2007 | Premio Capalbio für Il tempo sospeso. Stasi e crisi nel mondo musulmano, Milano 2007  |
| 2009 | "Geisteswissenschaften International – Preis zur Förderung der Übersetzung geisteswissenschaftlicher Literatur" des Börsenvereins, der Fritz Thyssen Stiftung und des Auswärtigen Amtes (für den Essay: Gegenläufige Gedächtnisse. Über Geltung und Wirkung des Holocaust, Verlag Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen 2007) |

#### Gastprofessuren

|         |   |
|---------|---|
| 1978/79 | Gastprofessur, Gesamthochschule Kassel  |
| 1981/82 | Gastprofessur, Gesamthochschule Kassel  |
| 1997    | Gastprofessur, Ludwig-Maximilians-Universität München   |
| 1997/98 | Gastforscher, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, Wien  |
| 2001    | Research Fellow, University of Illinois at Urbana-Champaign   |
| 2003    | Gastprofessur, Institut für Jüdisch-Christliche Forschungen, Universität Luzern   |
| 2003    | Visiting Professor, Mansfield College, Oxford University  |
| 2004/05 | Member of the Institute for Advanced Study, Princeton   |
| 2008    | Research Fellow, Stanford Humanities Center, Stanford University  |
| 2010    | City of Vienna/IFK Fellow, Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften, Wien   |
| 2011    | Research Fellow, University of North Carolina Chapel Hill (Carolina Center for Jewish Studies) und Wake Forest University Winston-Salem |

## Mitgliedschaften

- Projekt "Wissenschaftliche Stadtgeschichte Leipzigs 2015", Mitglied des Kuratoriums
- Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerk e. V., Mitglied des Beirates
- Fritz Bauer Institut Frankfurt am Main, Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates
- German Marshall Fund of the United States, Member of the Advisory Committee
- Hannah-Arendt-Institut für Totalitarismusforschung e. V. an der Technischen Universität Dresden, Mitglied des Trägervereins
- Herder-Institut e. V. Marburg, Mitglied
- Foundation Fund, The Martin Buber Society of Fellows in the Humanities (Hebrew University of Jerusalem), Member of the Board of Trustees
- The Richard Koebner Minerva Center for German History at the Hebrew University of Jerusalem, Permanent Academic Member
- The Franz Rosenzweig Minerva Research Center Jerusalem, Member of the Academic Board

## Publikationen

Herausgeber – Leiter des Akademie-Projekts "Europäische Traditionen – Enzyklopädie jüdischer Kulturen"

- Enzyklopädie jüdischer Geschichte und Kultur

Herausgeber – Publikationen des Simon-Dubnow-Instituts

- Bulletin
- Jahrbuch/Yearbook
- Leipziger Beiträge zur jüdischen Geschichte und Kultur
- Schriften des Simon-Dubnow-Instituts
- Toldot – Essays zur jüdischen Geschichte und Kultur

Monographien (Auswahl):

- Zeitschwelle. Gegenwartsfragen an die Geschichte, München 2010.
- Aufklärungen. Über Variationen von Moderne, Zürich 2008.
- Gegenläufige Gedächtnisse. Über Geltung und Wirkung des Holocaust, Göttingen 2007.
- Versiegelte Zeit. Über den Stillstand in der islamischen Welt, Berlin 2005.
- Das Jahrhundert verstehen. Eine universalhistorische Deutung, München 1999.

Seine wichtigsten Bücher erscheinen zudem in arabischer, englischer, hebräischer, italienischer, polnischer, russischer, tschechischer und türkischer Übersetzung.

Publikationsliste: <http://www.dubnow.de/Professor-Dr-Dan-Diner.40.0.html>